

INVEST-REPORT



Marktumfeld und Strategie

Aktienmärkte mit Verlusten seit Jahresbeginn

Die Stimmung an den internationalen Aktienmärkten hat sich in den vergangenen Wochen verschlechtert. Zwar hat sich die Bewertungssituation weiter entspannt, für die Investoren ist sie jedoch derzeit für ein Neuengagement offenbar noch nicht hinreichend attraktiv. Zugleich haben wichtige konjunkturelle Frühindikatoren nach Auffassung der meisten Analysten ihren Höhepunkt im aktuellen Konjunkturzyklus erreicht. Dies und die Zunahme geopolitischer Risiken lässt Aktionäre sich derzeit in Zurückhaltung üben. Der Deutsche Aktienindex ermäßigte sich seit Jahresbeginn um 5,4 % auf zuletzt 12.167 Zähler (Stand: 05.04.2018). Schwächer notierten auch der EURO STOXX 50 (3.394 / -2,7 %), der amerikanische Leitindex Dow Jones (24.264 / -3,2 %) und der japanische Nikkei (21.645 / -7,9 %).

Protektionistische Tendenzen belasten die globalen Märkte

Während sich die Befürchtungen hinsichtlich eines deutlichen Anstiegs der Inflationsraten aufgrund der günstigen Datenlage tendenziell nicht bewahrheitet haben, ist in den vergangenen Wochen ein anderes Risiko in den Vordergrund getreten: Protektionismus. Ankündigungen von Zollanhebungen der Trump-

Administration bestimmen seit Anfang März die Politik- und Finanzberichterstattung. Kaum veröffentlichten die USA ihre potenzielle Zoll-Liste, reagierte auch China und kündigte Zölle auf US-Produkte an. 106 Produkte im Gesamtwarenwert von 50 Milliarden Dollar sollen mit einem Zollsatz von 25 Prozent belegt werden, darunter Autos, chemische Produkte und einige Flugzeugtypen. Wann genau die neuen Zölle in Kraft treten, soll zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben werden, hieß es im staatlichen Fernsehen.

Wichtige Indizes und Kurse

(Datenabruf 05.04.2018, 09:28 Uhr, Angaben ohne Gewähr)

	aktuell
DAX 30	12.167
Euro Stoxx 50	3.394
Dow Jones Industrial	24.264
Standard & Poor's 500	2.644
Nikkei 225	21.645
REX Gesamt Kursindex	481,04
Umlaufrendite in %	0,32
Gold je Feinunze in US-\$	1.325
Euro in US-\$	1,2266
Rohöl (Brent) in US-\$	68,02

Mit weiteren Drohungen der USA und den öffentlich diskutierten Gegenmaßnahmen der restlichen Welt ist in den vergangenen Tagen die Wahrscheinlichkeit gestiegen, dass die Situation eskalieren und schwerwiegende negative Effekte auf das globale Handelsgeschehen haben könnte. Mögliche Auswirkungen auf die Finanzmärkte werden kontrovers diskutiert.

Reaktionen auf US-Ankündigungen halten sich noch in Grenzen

Die Reaktionen der US-Handelspartner auf die Zollerhöhungen verdeutlichen, dass es bisher kein Patentrezept für den Umgang mit der Politik der US-Administration gibt. Seitens der Marktakteure wird eine klare, verständliche Strategie vermisst. Gegebenenfalls durch das Einlenken des nordkoreanischen Führers Kim Jong-un bestärkt, der sich nach einer Eskalationsphase zu Gesprächen bereit erklärt hat, positioniert sich der US-Präsident mit neuen Drohgebärden gegenüber den Handelspartnern. Aufgrund der Relevanz des US-Absatzmarktes haben diese Drohungen hohes Gewicht und sind zudem wegen der weitreichenden Kompetenzen des US-Präsidenten in internationalen Handelsfragen sehr glaubwürdig.

Auch wenn das weiterhin hohe US-Leistungsbilanzdefizit nicht das Ergebnis »unfairer Deals« darstellt, sondern die niedrige Produktivität im amerikanischen verarbeitenden Gewerbe in Kombination mit anhaltend hohen staatlichen Defiziten widerspiegelt, zeigt die US-Administration zu Recht auf die Handelsbeschränkungen anderer Länder. Ob Trump der heimischen US-Ökonomie damit einen Gefallen tut, ist mehr als fraglich! Sollte der Konflikt sich verbal weiter verschärfen, könnten die Märkte kurzfristig zu irrationalen Übertreibungsreaktionen neigen. Aktuell sehen wir diese Gefahr jedoch nicht. Folglich erwarten wir derzeit keine nachhaltigen Konjunktur- und Marktreaktionen.

Momentan halten wir an unserer Sicht von insgesamt drei Fed-Zinserhöhungen in diesem Jahr und einer sehr zögerlichen Normalisierung der EZB-Politik, inklusive einer Verlängerung des Anleihekaufprogramms bis Ende 2019, fest. Nach der Einigung auf eine Übergangsregelung im Brexit-Prozess erwarten wir einen zusätzlichen Zinsschritt der Bank of England.

Weltweite Konjunktur intakt

Aus volkswirtschaftlicher Sicht ist der starke Kursrückgang an den Aktienmärkten auf Basis der aktuellen Daten nicht gerechtfertigt. Die konjunkturelle Aufwärtsentwicklung ist weiterhin gut abgesichert. Sie bekommt neue Impulse durch die Ausgabenprogramme der seit einigen Wochen vereidigten Bundesregierung.

Die Weltkonjunktur läuft per saldo robust und wird durch die Steuersenkung der Trump-Administration weiter gestützt. Die Inflation ist moderat, so dass sich die Kaufkraft der Verbraucher nicht wesentlich verringert und konjunkturabschwächend wirkt. Der monetäre Rahmen ist weiterhin wachstumsfreundlich. Die Europäische Zentralbank (EZB) hat angekündigt, dass sie bei der Rückführung des Quantitative Easing und der Anpassung der Zinsen nach oben vorsichtig agieren wolle. Eine Krise an den Märkten ist nicht im Interesse der EZB.

Risiken dürfen nicht ausgeblendet werden

Anders einzuschätzen sind jedoch die Event-Risiken, wie die beschriebenen protektionistischen Tendenzen, ausgehend von den USA. Nur dann, wenn sich hieraus aber ein größerer Handelskrieg tatsächlich entwickeln sollte, der auch Europa stärker belastet, könnten daraus auch ernstere Gefahren für die Aktienmärkte entstehen. Ein anderes Risiko wäre eine weitere Aufwertung des Euro auf den Devisenmärkten. Bisher hat sich die moderate Höherbewertung der Gemeinschaftswährung jedoch noch nicht spürbar negativ auf die Aktienbewertungen hiesiger Unternehmen ausgewirkt. Das hängt damit zusammen, dass der Euro fundamental gesehen immer noch unterbewertet ist. Nach Einschätzung von Analysten wirken sich Kurse oberhalb der Marke von 1,40 US-Dollar je Euro nachhaltig auf die Gewinnentwicklung exportorientierter europäischer Unternehmen aus.

Politische Risiken könnten von Italien ausgehen. Sollte es dort zu einer Regierung aus den europakritischen Parteien Lega Nord und Fünf-Sterne-Bewegung kommen, könnte dies der Entwicklung in der EU und dem Euroraum schaden. Weiterhin sind die Krisenherde in Ostasien oder im Mittleren Osten potenzielle Störfaktoren für die Finanzmärkte, insbesondere dann, wenn sich ein eskalierender Konflikt auch auf die Rohstoffpreise, insbesondere den Ölpreis, auswirken würde.

Anleger deuten rückläufige Kurse als Kaufgelegenheit

Gegenwärtig hat sich die Stimmung an den Märkten noch nicht drastisch eingetrübt. Viele Anleger deuten rückläufige Kurse als Gelegenheit, ihre Einstandskurse zu verbilligen. Angesichts der gestiegenen Risiken sind Einbrüche wie 2011 oder 2015/16 mit zweistelligen Kursverlusten zwar möglich, aber aus unserer Sicht wenig wahrscheinlich. Denn die Europäische Union steht im Augenblick so gut da, wie lange nicht. Das Wachstum ist hoch, die Arbeitslosigkeit geht zurück. Die Preissteigerung ist zwar noch nicht da, wo sie sein sollte, die Gefahr der Deflation ist aber gebannt.

Die Europäische Zentralbank baut ihre ultralockere Geldpolitik Stück für Stück ab. Auf den Devisenmärkten strotzt der Euro nur so vor Kraft. Irland, Portugal und Spanien wurden aus den Anpassungsprogrammen des ESM (European Stability Mechanism) »entlassen«. Diese Länder zahlen zum Teil schon Kredite zurück, die sie in der Krise erhalten hatten. Griechenland steht kurz vor dem Auslaufen der letzten Kredittranche. Wichtig ist auch, dass Frankreichs Präsident Macron die Arbeitsmarkt-Modernisierung tatkräftig in Angriff genommen hat.

Das alles deutet darauf hin, dass die Eurokrise zehn Jahre nach dem Beginn endlich zu Ende gehen könnte. Die Politiker denken bereits über neue Projekte in der Gemeinschaft nach. Die Europäische Kommission wünscht sich eine Erweiterung der EU um die Länder des West-Balkans und die Finanzminister wünschen sich eine Vertiefung der Integration. Die Bankenunion soll durch eine gemeinsame Einlagensicherung weitergeführt werden. Die Kapitalmarktunion soll in Angriff genommen werden. Dazu kommen die bekannten Projekte eines europäischen Finanzministers, eines zusätzlichen Investitionsbudgets für die Euroländer und die Weiterentwicklung des ESM zu einem Europäischen Währungsfonds.

Renditen wieder im Rückwärtsgang

Nach einem deutlichen Anstieg der Renditen zu Jahresbeginn legten sie im Euroraum in den darauffolgenden Wochen den Rückwärtsgang ein. 10-jährige deutsche Staatsanleihen rentieren aktuell 25 Basispunkte unterhalb des Anfang Februar erreichten Jahreshochs. In den USA gab die 10-Jahresrendite von Staatsanleihen dagegen nur moderat nach, so dass sich der Treasury-Bund-Spread ausweitete. 10-jährige Anleihen der Bundesrepublik Deutschland rentieren aktuell bei 0,5 %, ihre US-Pendants bei 2,8 %.

Für die divergierende Marktentwicklung dies- und jenseits des Atlantiks war vor allem die unterschiedliche Ausrichtung der Geldpolitik verantwortlich. Während sich in den USA zuletzt ein etwas schnellerer Zinserhöhungspfad abzeichnete, setzt die EZB ihren ultraexpansiven Kurs trotz anhaltend starker Konjunkturdaten erst einmal fort. Hinzu kamen moderate Inflationsdaten für den Euroraum, die gegen einen schnellen Kurswechsel in der Geldpolitik sprechen.

MARKTEINSCHÄTZUNG IN KÜRZE

(Die Pfeilsymbole in Klammern geben unsere Erwartungshaltung aus heutiger Sicht für die kommenden drei bis sechs Monate an)

AKTIEN DEUTSCHLAND ↗

- + Breit aufgestellte konjunkturelle Dynamik durch anziehende Weltkonjunktur und solide Binnennachfrage, moderate Rohstoffpreise begünstigen deutsche Konjunktur
- + Weiterhin Rückendeckung durch das massive Anleihekaufprogramm der Europäischen Zentralbank
- + Konsum, Binnenwirtschaft und Exportnachfrage als wesentliche Stützen der deutschen Konjunktur
- US-Zinswende, protektionistische Tendenzen ausgehend von den USA sowie neue Ausrichtung der US-Außenpolitik und jederzeit mögliche geopolitische Störfuer
- Harter »Brexit« weiter nicht ausgeschlossen, Unklarheit hinsichtlich weiterer Entwicklung, protektionistische Tendenzen in den USA

AKTIEN EUROPA ↗

- + Profitieren von extrem expansiver Geldpolitik
- + Vergleichsweise günstige Bewertung einiger Aktienmärkte der Eurozone
- Harter »Brexit« weiter nicht ausgeschlossen, politische Risiken in den Peripherieländern, protektionistische Tendenzen in den USA könnten negativ wirken
- Mangelnde Bereitschaft zu Strukturreformen in Peripheriestaaten, geopolitische Unsicherheiten nehmen zu

AKTIEN USA →

- + Robuster Arbeitsmarkt mit anziehender Erwerbsquote schafft Grundlage für höheres Konsumwachstum

- + Angebotsseite der Wirtschaft wird durch Unternehmenssteuerreform gestärkt
- + Schwacher US-Dollar begünstigt US-Exporte
- + Inflationsdruck infolge zunehmender Löhne aufgrund steigender Erwerbsquote eher unwahrscheinlich
- Gefahr einer steigenden Schuldenquote
- Fehlende Stabilität in der Innen- und Außenpolitik
- Ungleiche Einkommensverteilung

AKTIEN JAPAN →

- + Trotz des verhaltenen Wachstums sinkt die japanische Arbeitslosenquote auf Trendbasis. Höhere Löhne und damit auch höhere Inflation könnten mittelfristig die Folge sein
- + Vergleichsweise hohes Gewinnwachstum
- »Abenomics«-Impuls weitestgehend erschöpft
- Yen-Stärke untergräbt Gewinnwachstum, bremst Export

EMERGING MARKETS →

- + Höheres Potenzialwachstum als in den etablierten Industrieländern, meist Bewertungsabschlag zu entwickelten Märkten
- + Schwächerer US-Dollar entlastet die in US-Dollar verschuldeten Länder
- + Profitieren von steigenden Rohstoffpreisen
- Das makroökonomische Umfeld Chinas bleibt unsicher, wird allerdings durch staatliche Maßnahmen gestützt
- Oft starke Abhängigkeit von Energie- und Rohstoffpreisen und dem US-Dollar

STAATSANLEIHEN EUROLAND →

- + QE-Programm der EZB sorgt für weiterhin strukturell niedrige Renditen bei Bundes- und Peripherieanleihen
- + Unsicherheiten aufgrund des »Brexit« sorgen für Flucht in Qualität
- Schon lang anhaltende Aufschwungphase im Konjunkturzyklus der Euroländer
- Weitere konjunkturelle Stabilisierung im Euroraum und vorsichtige Erholung der Inflationserwartungen könnten höheres Renditeniveau rechtfertigen

UNTERNEHMENSANLEIHEN →

- + Suche nach Rendite begünstigt Investments in Unternehmensanleihen, konjunkturelle Erholung und bilanzielle Stärke der EU-Unternehmen sprechen für Corporates
- Strengere Bankenregulierung und rückläufige Handelsvolumina begünstigen signifikante Liquiditätengpässe
- Hohe Abhängigkeit von den Aktienmärkten sorgt für erhöhte Volatilität
- US-Unternehmensanleihen erscheinen auf Basis der historischen Ausfallraten als moderat überbewertet

GELDMARKT EUROLAND →

- + Als Alternative zu Rentenpapieren temporäre Liquiditätshaltung sinnvoll
- + Cash-Positionen zur taktischen Risikoreduktion geeignet
- Lockere Geldpolitik der EZB hält Renditeniveau weiter strukturell niedrig

EURO / US-DOLLAR

- + Wegen der starken Vernetzung mit der globalen Wirtschaft ist der EUR/USD-Devisenkurs die entscheidende Größe für die europäische Wachstums- und Inflationsdynamik. Eine starke Euro-Aufwertung in 2018 ist nicht zu erwarten
- Selbst moderate US-Zinserhöhungen sollten den US-Dollar mittelfristig unterstützen
- Strukturelles Euro-Aufwertungspotenzial begrenzt

Stand: 04.04.2018

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus deutschen Spitzen-Aktien, den so genannten Blue Chips. Dies sind die bekanntesten und umsatzstärksten Standardwerte. Weiterhin werden Aktien mittelgroßer deutscher oder überwiegend in Deutschland tätiger Unternehmen aus der zweiten Reihe dem Fondsvermögen beigemischt. Entsprechend der erwarteten Marktlage werden bestimmte Branchen innerhalb des Fonds über- bzw. untergewichtet.

Anteilepreise vom 04.04.2018

Ausgabepreis	121,17 EUR
Rücknahmepreis	115,40 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	135,30 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	115,19 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471608
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Deutschland
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Bernhard Döhler
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondsauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	179,11 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	4,04 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Laufende Kosten	1,58 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Seit 14.09.2012

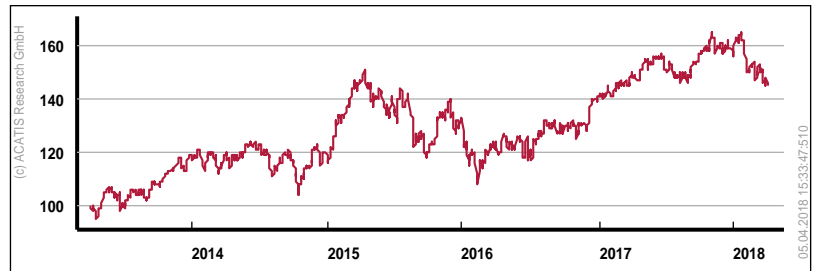
	AL Trust Aktien Deutschland	MSCI Germany
Volatilität p.a.	14,5 %	14,2 %
max. Verluste (gleitend)	-17,1 %	-16,3 %
Längste Verlustperiode in Monaten	3	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,09 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,0	1,0
Tracking Error p.a.	3,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,6	0,5
Treynor Ratio	8,7 %	7,5 %
Information Ratio	0,03	0,0

Kontakt

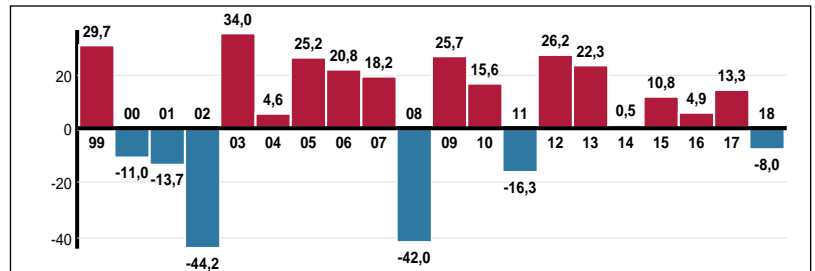
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 45,1 % (7,7 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-8,0 %	-
der letzten 12 Monate	-2,5 %	-
der letzten 3 Jahre	-0,7 %	-0,2 %
der letzten 5 Jahre	+ 45,1 %	+ 7,7 %
der letzten 10 Jahre	+ 59,3 %	+ 4,8 %
der letzten 15 Jahre	+ 258,6 %	+ 8,9 %
der letzten 20 Jahre	+ 74,3 %	+ 2,8 %
der letzten 25 Jahre	+ 390,8 %	+ 6,6 %
der letzten 30 Jahre	+ 773,4 %	+ 7,5 %
seit Auflegung	+ 561,8 %	+ 6,3 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
03.2013 bis 03.2018	+ 48,8 %	+ 8,3 %
03.2012 bis 03.2017	+ 64,4 %	+ 10,5 %
03.2011 bis 03.2016	+ 31,3 %	+ 5,6 %
03.2010 bis 03.2015	+ 78,5 %	+ 12,3 %
03.2009 bis 03.2014	+ 121,3 %	+ 17,2 %
03.2008 bis 03.2013	+ 13,1 %	+ 2,5 %

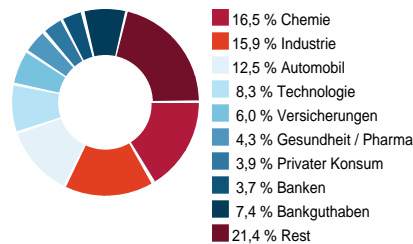
Rollierend, basierend auf Monatsultimo

10 Jahre	absolut	p.a.
03.2008 bis 03.2018	+ 68,3 %	+ 5,3 %
03.2007 bis 03.2017	+ 55,0 %	+ 4,5 %
03.2006 bis 03.2016	+ 45,7 %	+ 3,8 %
03.2005 bis 03.2015	+ 132,8 %	+ 8,8 %
03.2004 bis 03.2014	+ 103,8 %	+ 7,4 %
03.2003 bis 03.2013	+ 158,3 %	+ 9,9 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

Siemens	7,4 %
SAP	6,1 %
BASF NA	5,5 %
Bayer NA	5,5 %
Daimler NA	4,9 %
Deutsche Post NA	4,5 %
Allianz vinkulierte NA	4,2 %

Portfoliostruktur



Gegenwerte der Positionen „Termingeld“ und „Bankguthaben“ entsprechen Dax-Future-Engagements.

Anlagekommentar

Es war eine Mischung aus kleinen und großen Themen – von der Klage eines Pornostars gegen den US-Präsidenten über Datendiebstahl bei Technologieunternehmen bis hin zu den Sorgen um einen Handelskrieg. Die US-Notenbank (Fed) hob zum sechsten Mal seit 2015 den Leitzins an. Ende der Woche löste die neuerliche Angst vor einem Handelskrieg mit China in Asien eine Verkaufswelle und einen Anstieg der Marktversicherung aus. Eine Kombination aus amerikanischen (z.B. Verbrauchervertrauen) und europäischen (z.B. Industrieproduktion) Indikatoren deutet darauf hin, dass sich der Konjunkturzyklus wohl einem spätzyklischeren Stadium nähert. Zugleich geben Trumps politische Initiativen der US-Wirtschaft neuen Schub. Die Aussicht, dass der schwelende Handelskonflikt zwischen den USA sowie Europa und China eskaliert, hat zu einem Anstieg der Risikoaversion geführt. (Stand: 01.04.2018)

Anlageschwerpunkt

Aktien europäischer Top-Unternehmen prägen das Portfolio. Der Fonds favorisiert Aktien von Unternehmen, die durch die Konzentration auf ihre Kernkompetenzen langfristig überdurchschnittliche Gewinnaussichten und damit Kurspotenzial besitzen. Entsprechend der erwarteten Marktlage werden Branchen über- bzw. untergewichtet.

Anteilpreise vom 04.04.2018

Ausgabepreis	50,81 EUR
Rücknahmepreis	48,39 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	57,18 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	47,82 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471764
Fondsart	Aktienfonds mit Anlageschwerpunkt Europa
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Bernhard Döhler
Risikoklasse (SRRI)	6
Fondswährung	EUR
Angehörigkeitszeitraum	langfristig
Fondauflegung	1. März 1999
Fondsvermögen	24,14 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	4,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,5 % p.a.
Laufende Kosten	1,69 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Seit 14.09.2012

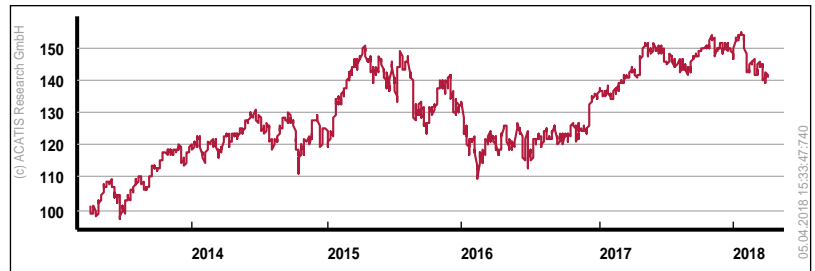
	AL Trust Aktien Europa	MSCI EMU LC
Volatilität p.a.	13,4 %	14,2 %
max. Verluste (gleitend)	-17,3 %	-15,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	3	3
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,08 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	4,5 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,6	0,5
Treynor Ratio	8,7 %	7,6 %
Information Ratio	0,02	0,0

Kontakt

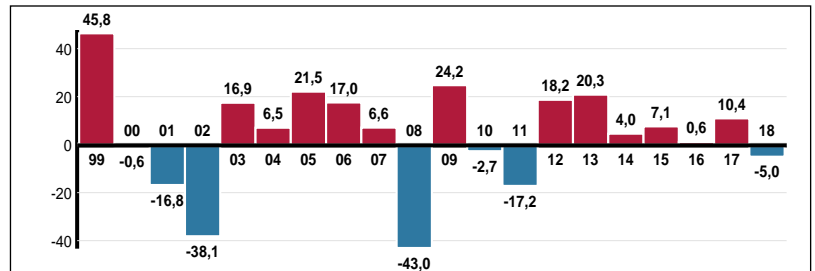
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 40,3 % (7,0 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-5,0 %	-
der letzten 12 Monate	-1,2 %	-
der letzten 3 Jahre	-3,8 %	-1,3 %
der letzten 5 Jahre	+40,3 %	+7,0 %
der letzten 10 Jahre	+10,2 %	+1,0 %
der letzten 15 Jahre	+91,2 %	+4,4 %
seit Auflegung	+34,3 %	+1,6 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

5 Jahre	absolut	p.a.
03.2013 bis 03.2018	+43,5 %	+7,5 %
03.2012 bis 03.2017	+57,1 %	+9,4 %
03.2011 bis 03.2016	+15,9 %	+3,0 %
03.2010 bis 03.2015	+41,7 %	+7,2 %
03.2009 bis 03.2014	+71,4 %	+11,4 %
03.2008 bis 03.2013	-18,6 %	-4,0 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo

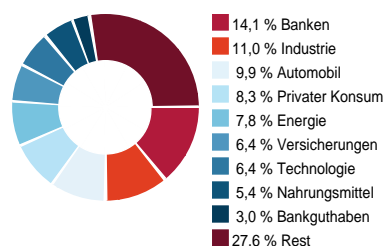
10 Jahre	absolut	p.a.
03.2008 bis 03.2018	+16,8 %	+1,6 %
03.2007 bis 03.2017	+2,1 %	+0,2 %
03.2006 bis 03.2016	-5,0 %	-0,5 %
03.2005 bis 03.2015	+44,8 %	+3,8 %
03.2004 bis 03.2014	+31,5 %	+2,8 %
03.2003 bis 03.2013	+41,2 %	+3,5 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

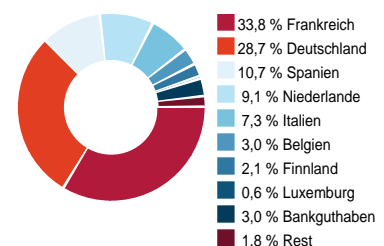
Total	5,2 %
LVMH Moët Henn. L. Vuitton	3,6 %
Daimler NA	3,0 %
Banco Santander	2,6 %
Allianz vinkulierte NA	2,6 %
SAP	2,6 %
Siemens	2,4 %

Portfoliostruktur

Branchenallokation



Länderallokation



Anlagekommentar

An den europäischen Märkten setzt sich die Korrektur zunächst fort. Zu beobachten bleibt, wie sich die schrittweise Entwöhnungskur der Notenbanken von der ultraexpansiven Geldpolitik auf die Aktienmärkte auswirken wird. Im Durchschnitt sind die US-Unternehmen sehr hoch verschuldet, die europäischen weniger. Solange die Renditen in Europa insgesamt auf einem niedrigem Niveau verharren und die Konjunktur brummt, bleiben Aktien attraktiv, weil die Unternehmensgewinne fundamental treiben. Erst wenn die Notenbanken mit den Zinsanhebungen übertreiben sollten, könnte hierdurch der Konjunkturaufschwung abgewürgt werden und auch die Aktienmärkte in den Baisemodus wechseln. Wir erwarten für das laufende und kommende Jahr einen Gewinnzuwachs bei den Euro Stoxx 50-Unternehmen von knapp 10 %, wodurch sich die Perspektiven für europäische Aktien wieder aufhellen sollten. (Stand: 01.04.2018)

Anlageschwerpunkt

Das Fondsvermögen besteht überwiegend aus ausgesuchten Aktienfonds mit Anlageschwerpunkten in den Regionen, die entscheidenden Einfluss auf das Wachstum der Weltkonjunktur ausüben: USA, Japan und Europa. Dem dynamischen Wachstum der Schwellenländer (Emerging Markets) wird durch Beimischung von spezialisierten Aktienfonds, die ihren Anlagefokus auf diese Zukunftsmärkte setzen, Rechnung getragen.

Anteilpreise vom 04.04.2018

Ausgabepreis	86,23 EUR
Rücknahmepreis	82,12 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	88,49 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	81,30 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471715
Fondsart	Aktienfonds mit internationalen Anlageschwerpunkten (Super-OGAW-Fonds)
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRR1)	5
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	langfristig
Fondauflegung	16. September 1996
Fondsvermögen	34,57 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	3,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	4,76 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,25 % p.a.
Laufende Kosten	2,35 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust Global Invest	MSCI World EUR
Volatilität p.a.	13,4 %	12,6 %
max. Verluste (gleitend)	-33,6 %	-28,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	5
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,2 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,9	1,0
Tracking Error p.a.	7,1 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,2	0,5
Treynor Ratio	3,7 %	6,5 %
Information Ratio	-0,03	0,0

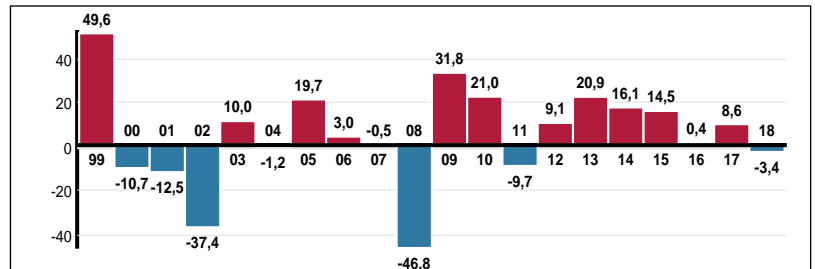
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 55,8 % (9,3 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-3,4 %	-	03.2013 bis 03.2018	+ 54,6 %	+ 9,1 %
der letzten 12 Monate	-0,4 %	-	03.2012 bis 03.2017	+ 69,4 %	+ 11,1 %
der letzten 3 Jahre	+ 2,9 %	+ 1,0 %	03.2011 bis 03.2016	+ 51,0 %	+ 8,6 %
der letzten 5 Jahre	+ 55,8 %	+ 9,3 %	03.2010 bis 03.2015	+ 83,0 %	+ 12,8 %
der letzten 10 Jahre	+ 64,4 %	+ 5,1 %	03.2009 bis 03.2014	+ 86,7 %	+ 13,3 %
der letzten 15 Jahre	+ 100,7 %	+ 4,7 %	03.2008 bis 03.2013	+ 11,1 %	+ 2,1 %
der letzten 20 Jahre	+ 36,5 %	+ 1,6 %			
seit Auflegung	+ 107,3 %	+ 3,4 %			

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
03.2008 bis 03.2018	+ 71,7 %	+ 5,6 %
03.2007 bis 03.2017	+ 39,9 %	+ 3,4 %
03.2006 bis 03.2016	+ 24,7 %	+ 2,2 %
03.2005 bis 03.2015	+ 65,5 %	+ 5,2 %
03.2004 bis 03.2014	+ 15,2 %	+ 1,4 %
03.2003 bis 03.2013	+ 32,8 %	+ 2,9 %

TOP-Holdings in % des Fondsportfolios

MS Inv Fds-US Advantage Fund Z USD	13,9 %
Alger-Alger Amer.Ass.Gwth Fd A	9,5 %
Schroder ISF US Sm.&Mid-Cap EQ C Dis.	8,8 %
iShares VII Core S&P 500 U. ETF	7,8 %
JPMorgan-US Value Fund	6,9 %
Comgest Growth Japan EUR R DIS.	6,0 %
First T.G.F.-US L.C.C.A.D.U.E.	5,9 %

Anlagekommentar

Die Aktienmärkte bleiben in unruhigem Fahrwasser. Auslöser für die seit einigen Wochen andauernde Kurschwäche war ein stärker als erwarteter Anstieg der Lohn- und Inflationsdynamik, vor allem in den USA. Dieser führte zunächst zu steigenden Zinsersparungen an die Fed, die dann auch auf eine schnellere Straffung der EZB-Politik übertragen wurden. Anschließend wurde das lange Ende der Rentenmärkte in den USA und in den Kernstaaten des Euro-Raums in Mitleidenschaft gezogen, wobei sich die Corporate- und Covered-Märkte sowie die Euro-Peripherie recht unbeeindruckt zeigten. Schließlich machten sich an den Aktienmärkten Befürchtungen eines jähen Endes des sorgenfreien Wirtschaftswachstums breit. Wir glauben nicht an eine generelle Trendwende. Vielmehr sollten die Märkte ihre Aufwärtstrends nach Abschluss der Korrektur wieder aufnehmen können. (Stand: 01.04.2018)

Anlageschwerpunkt

Mit dem sicherheitsorientierten, aktiv gemanagten Dachfonds AL Trust Euro Relax investieren Sie in eine Auswahl werthaltiger Geldmarkt- und Rentenfonds ohne Währungsrisiko. Durch eine Beimischung ausgewählter Aktienfonds bis maximal 30 % des Fondsvolumens profitieren Sie zudem von der Substanzkraft europäischer und internationaler Spitzenunternehmen. In anhaltenden Schwächephasen werden sämtliche Aktienfondspositionen veräußert. Ziel des Fondsmanagements ist das Erreichen einer deutlichen Mehrrendite oberhalb des Geldmarktzinsniveaus.

Anteilpreise vom 04.04.2018

Ausgabepreis	54,24 EUR
Rücknahmepreis	52,66 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	54,94 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	52,57 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471798
Fondsart	Sicherheitsbetonter Dachfonds mit Anlageschwerpunkt Geldmarkt- und Renten-Fonds
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Christian Krotz
Risikoklasse (SRR)	3
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittel-/langfristig
Fondauflegung	1. Oktober 2008
Fondsvermögen	16,38 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	0,81 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	1,0 % p.a.
Laufende Kosten	1,59 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Seit Auflegung	AL Trust €uro Relax
Volatilität p.a.	2,4 %
max. Verluste (gleitend)	-3,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,08 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	-0,003
Tracking Error p.a.	3,9 %
Sharpe Ratio	0,4
Treynor Ratio	-293,6 %
Information Ratio	0,02

Kontakt

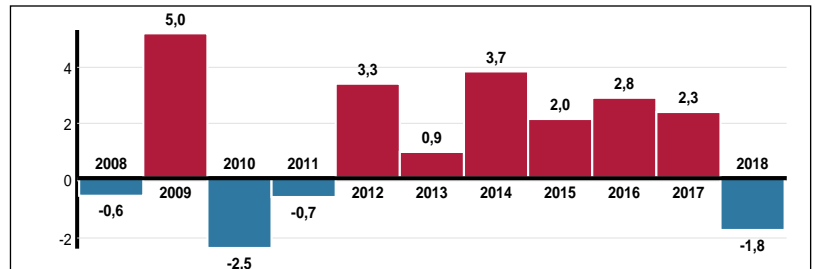
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipzig.de
www.alte-leipzig.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 9,0 % (1,7 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

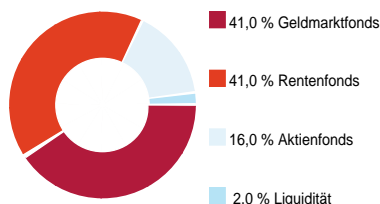
Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-1,8 %	-	03.2013 bis 03.2018	+9,3 %	+1,8 %
der letzten 12 Monate	-0,9 %	-	03.2012 bis 03.2017	+12,6 %	+2,4 %
der letzten 3 Jahre	+1,8 %	+0,6 %	03.2011 bis 03.2016	+10,4 %	+2,0 %
der letzten 5 Jahre	+9,0 %	+1,7 %	03.2010 bis 03.2015	+8,8 %	+1,7 %
seit Auflegung	+14,8 %	+1,5 %	03.2009 bis 03.2014	+6,6 %	+1,3 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

G.Sachs Fds-GS Eur.CORE Equ.P. Registered Shares I	8,4 %
PIMCO Fds GIS - Income Fund Inst. EUR H.	7,4 %
ACATIS ifK Value Renten UI A	6,6 %
GAM STAR-Credit Opps (EUR)	6,2 %
Danske Inv.SICAV-Dan.Mort.Bd I-eur h	6,2 %
Nordea 1-Europ.Covered Bond Fd AI Dis. EUR	6,2 %
Flossbach von Storch-Bd Oppor. R	6,2 %

Portfoliostruktur

Basis-Fondsauflistung



Unter den TOP 7 in % des Fondsvolumens finden Sie die aktuelle detaillierte Schwerpunktsetzung im Fonds. Turnusmäßig passt das Fondsmanagement die aktuelle Asset Allocation an die ursprüngliche Basis-Fondsauflistung an.

Anlagekommentar

Die Aktienmärkte verzeichneten zuletzt mehrfach deutliche Kurseinbrüche. Ein großer Belastungsfaktor war die Spekulation um eine höhere Inflation und die Befürchtung die Fed werde die Leitzinsen schneller als erwartet erhöhen. Für weiteren Gegenwind sorgte die US-Notenbank mit Ihrer insgesamt sechsten Leitzinsserhöhung im März. Der Datenkandal um Facebook und ein global drohender Handelskrieg (USA hat angekündigt, Importzölle zu erheben) drückten zudem die Kurse. Auch die Kurse an den Rentenmärkten haben im ersten Quartal 2018 schwächer tendiert. Die zehnjährigen Bundesanleihen gewinnen im Betrachtungszeitraum in der Rendite 7 Basispunkte von 0,43% auf 0,50% und ihr Pendant in den USA ist um 33 Basispunkte gestiegen, von 2,41% auf 2,74%. Die Renditen am Geldmarkt verharren weiterhin auf einem sehr niedrigen Niveau unter 0%. (Stand: 05.04.2018)

Stand: 04.04.2018

Anlageschwerpunkt

Bei diesem Fonds handelt es sich um einen Rentenfonds. Ziel ist, einen mittel- und langfristig angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Die Anlagen konzentrieren sich überwiegend auf ausgesuchte euronotierte in- und ausländische Wertpapiere öffentlicher Aussteller, gedeckte Anleihen und Unternehmensanleihen.

Anteilpreise vom 04.04.2018

Ausgabepreis	46,43 EUR
Rücknahmepreis	45,08 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	46,30 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	44,65 EUR

Fondsdaten

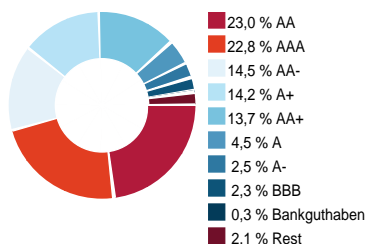
ISIN	DE0008471616
Fondstyp	Rentenfonds mit Anlageschwerpunkt Euro
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten Hess
Risikoklasse (SRRI)	3
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittel-/langfristig
Fondauflegung	1. Juni 1987
Fondsvermögen	64,51 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	0,60 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	2,91 %
Depotbankvergütung	0,05 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Laufende Kosten	0,59 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Renten	REX Perf
Volatilität p.a.	3,5 %	3,1 %
max. Verluste (gleitend)	-5,4 %	-3,2 %
Längste Verlustperiode in Monaten	5	4
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,04 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,0	1,0
Tracking Error p.a.	1,8 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,5	0,7
Treynor Ratio	1,8 %	2,3 %
Information Ratio	-0,03	0,0

Kreditratings

Kreditratings in %

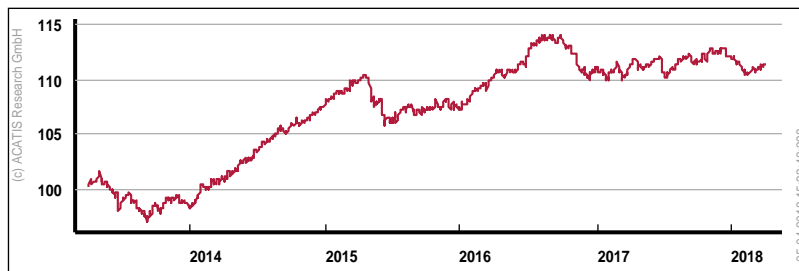


Kontakt

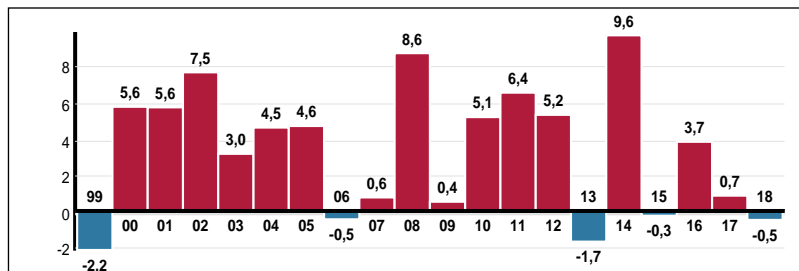
ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipzig.de
www.alte-leipzig.de

ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 11,4 % (2,2 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-0,5 %	-	03.2013 bis 03.2018	+ 11,4 %	+ 2,2 %
der letzten 12 Monate	+ 0,1 %	-	03.2012 bis 03.2017	+ 16,4 %	+ 3,1 %
der letzten 3 Jahre	+ 1,3 %	+ 0,4 %	03.2011 bis 03.2016	+ 26,0 %	+ 4,7 %
der letzten 5 Jahre	+ 11,4 %	+ 2,2 %	03.2010 bis 03.2015	+ 25,9 %	+ 4,7 %
der letzten 10 Jahre	+ 41,2 %	+ 3,5 %	03.2009 bis 03.2014	+ 21,1 %	+ 3,9 %
der letzten 15 Jahre	+ 59,3 %	+ 3,2 %	03.2008 bis 03.2013	+ 26,7 %	+ 4,8 %
der letzten 20 Jahre	+ 104,2 %	+ 3,6 %			
der letzten 25 Jahre	+ 186,9 %	+ 4,3 %			
der letzten 30 Jahre	+ 292,6 %	+ 4,7 %			
seit Auflegung	+ 312,1 %	+ 4,7 %			

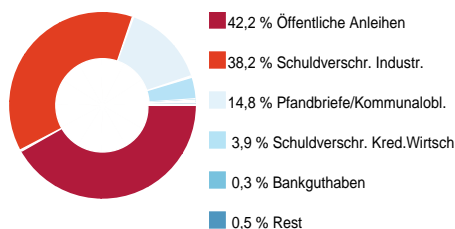
Rollierend, basierend auf Monatsultimo	absolut	p.a.
10 Jahre		
03.2008 bis 03.2018	+ 41,1 %	+ 3,5 %
03.2007 bis 03.2017	+ 43,3 %	+ 3,7 %
03.2006 bis 03.2016	+ 44,3 %	+ 3,7 %
03.2005 bis 03.2015	+ 46,2 %	+ 3,9 %
03.2004 bis 03.2014	+ 39,2 %	+ 3,4 %
03.2003 bis 03.2013	+ 42,9 %	+ 3,6 %

Rentenkennzahlen

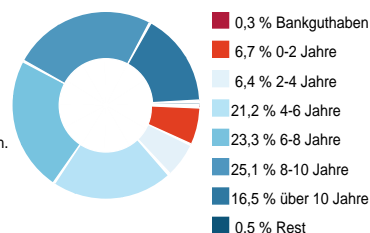
durchschnittl. Kurs	105,0 %
Kupon	1,7 %
laufende Verzinsung	1,7 %
Restlaufzeit	7,4 Jahre
Duration	7,0 Jahre
mod. Duration	6,9 Jahre
Rendite	0,7 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

Die Stimmung am Rentenmarkt hat sich verändert. Der Bund-Future verzeichnete zuletzt Kursgewinne. Die EZB bewegt sich zwar in Trippelschritten in Richtung einer weniger expansiven Geldpolitik. Jüngste Aussagen von EZB-Mitgliedern sprechen dafür, dass das Kaufprogramm in diesem Jahr beendet wird. Die zwischenzeitlich gestiegenen Zinserhöhungserwartungen haben sich zuletzt jedoch abgeschwächt. An den Terminmärkten sind die Sätze wieder auf das Niveau des Jahresbeginns gefallen und haben die Rendite 10-jähriger Bunds in die Nähe der 0,5 %-Marke gedrückt, nachdem zeitweilig bereits Renditen um 0,75 % erreicht wurden. Unterstützend wirkt, dass die Renditen 10-jähriger US-Treasuries unter der psychologisch wichtigen 3 %-Marke verharren, trotz absehbar voranschreitendem Zinserhöhungskurs der US-Notenbank. Zuletzt halfen aber auch die Turbulenzen an den Aktienmärkten den Renten. (Stand: 01.04.2018)

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Stand: 04.04.2018

Anlageschwerpunkt

Ziel dieses Rentenfonds ist es, mittelfristig einen angemessenen Ertrag zu erwirtschaften. Schwerpunkt der Anlagen in euronotierte in- und ausländische festverzinsliche Wertpapiere öffentlicher Aussteller, gedeckte Anleihen und Unternehmensanleihen mit Restlaufzeiten von max. 4 Jahren.

Anteilpreise vom 04.04.2018

Ausgabepreis	44,25 EUR
Rücknahmepreis	43,81 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	44,40 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	43,80 EUR

Fondsdaten

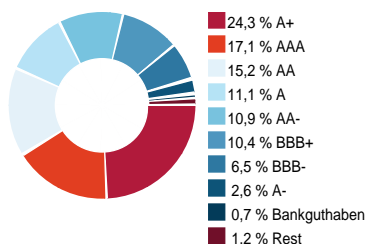
ISIN	DE0008471699
Fondsart	Euro-Rentenfonds, Kurzläufer u. geldmarktnahe Instrumente
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Mark-Thorsten-Hess
Risikoklasse (SRRI)	1
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	mittelfristig
Fondauflegung	1. April 1993
Fondsvermögen	57,82 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	0,32 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabebauschlag	0,99 %
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	0,5 % p.a.
Laufende Kosten	0,59 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

Für den 5-Jahres-Zeitraum	AL Trust €uro Short Term	REX P1
Volatilität p.a.	0,9 %	0,7 %
max. Verluste (gleitend)	-0,5 %	-0,6 %
Längste Verlustperiode in Monaten	4	8
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,002 %	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	1,1	1,0
Tracking Error p.a.	0,6 %	0,0 %
Sharpe Ratio	0,1	0,1
Treynor Ratio	0,1 %	0,09 %
Information Ratio	0,004	0,0

Kreditratings

Kreditratings in %



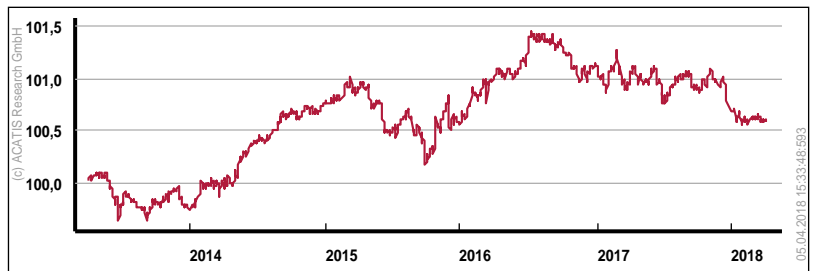
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipzig.de
www.alte-leipzig.de

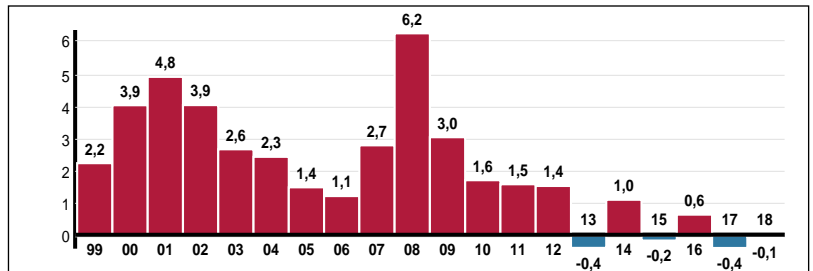
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Die im vorliegenden Fondsporträt enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Produktbeschreibung. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen sind der derzeit gültige Verkaufsprospekt in Verbindung mit den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem aktuellen Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - dem letzten Halbjahresbericht. Der Verkaufsprospekt enthält zusätzliche Risikohinweise zu den Investmentfonds. Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel. Die in diesem Fondsporträt zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den in diesem Fondsporträt enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 0,6 % (0,1 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

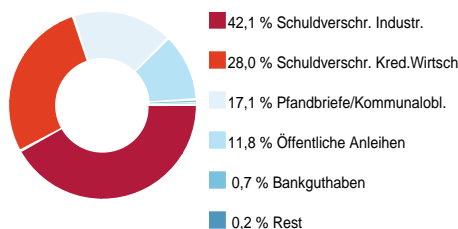
Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-0,1 %	-	03.2013 bis 03.2018	+ 0,6 %	+ 0,1 %
der letzten 12 Monate	-0,5 %	-	03.2012 bis 03.2017	+ 1,7 %	+ 0,3 %
der letzten 3 Jahre	-0,3 %	-0,1 %	03.2011 bis 03.2016	+ 4,4 %	+ 0,9 %
der letzten 5 Jahre	+ 0,6 %	+ 0,1 %	03.2010 bis 03.2015	+ 4,4 %	+ 0,9 %
der letzten 10 Jahre	+ 13,4 %	+ 1,3 %	03.2009 bis 03.2014	+ 6,3 %	+ 1,2 %
der letzten 15 Jahre	+ 25,9 %	+ 1,5 %	03.2008 bis 03.2013	+ 12,7 %	+ 2,4 %
der letzten 20 Jahre	+ 52,2 %	+ 2,1 %			
der letzten 25 Jahre	+ 89,9 %	+ 2,6 %			
seit Auflegung	+ 89,8 %	+ 2,6 %			

Rentenkenntzahlen

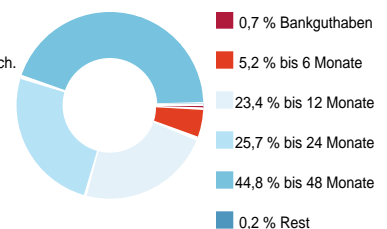
durchschnittl. Kurs	101,1 %
Kupon	0,9 %
laufende Verzinsung	0,8 %
Restlaufzeit	1,9 Jahre
Duration	1,9 Jahre
mod. Duration	1,9 Jahre
Rendite	-0,1 %

Portfoliostruktur

Rentensegmente



Laufzeitstruktur



Anlagekommentar

Wie erwartet hob die US-Notenbank Fed den Leitzins um 0,25% auf den neuen Korridor von 1,50% bis 1,75% an. In ihrer Projektion beließ die Fed den Median des zukünftigen Leitzinses für dieses Jahr bei 2,1 %. Damit avisierte sie wie schon bei der letzten Sitzung drei Zinsanhebungen für 2018. Der Markt reagierte mit sinkenden Renditen und einem schwächeren US-Dollar gegenüber den wichtigen Leitwährungen. Schwächere Konjunkturdaten sowie der schwelende Konflikt um Zölle zwischen den USA, Europa und China drückten auf die Stimmung. Weltweit gaben die Aktienmärkte deutlich nach und die Rentenmärkte verzeichneten kräftige Kurssteigerungen. Die Rendite zweijähriger Bundesanleihen beträgt aktuell -0,62 %. (Stand: 01.04.2018)

Anlageschwerpunkt

Dieser klassische Geldmarktfonds investiert in Anleihen mit einer Restlaufzeit unter einem Jahr sowie in Geldmarktinstrumente, deren Zinssatz mindestens einmal jährlich angepasst wird (z.B. variabel verzinsliche Wertpapiere, Commercial Papers, Termingelder, Floater), erstklassiger Aussteller bzw. Schuldner innerhalb Eurolands. Außerdem hält er Bankguthaben in nationaler Währung.

Anteilpreise vom 04.04.2018

Ausgabepreis	45,94 EUR
Rücknahmepreis	45,94 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	46,09 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	45,94 EUR

Fondsdaten

ISIN	DE0008471780
Fondsart	Geldmarktfonds Anlageschwerpunkt Euro
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Christian Krotz
Risikoklasse (SRRI)	1
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	kurzfristig
Fondauflegung	3. März 2003
Fondsvermögen	71,26 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	24.11.2017
Ausschüttungshöhe	0,00 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.10.-30.09.
Halbjahresbericht	per 31.03.
Ausgabeaufschlag	0 % (no load)
Depotbankvergütung	0,02 % p.a.
Verwaltungsvergütung	0,1 % p.a.
Laufende Kosten	0,14 % (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV Asset Servicing, Frankfurt/M.

Fondskennzahlen

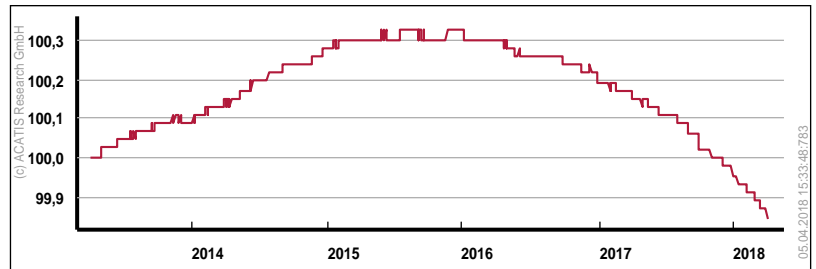
Für den 5-Jahres-Zeitraum

	AL Trust €uro Cash
Volatilität p.a.	0,4 %
max. Verluste (gleitend)	0,0 %
Längste Verlustperiode in Monaten	0
Alpha (zum Vormonatsultimo)	-0,007 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,008
Tracking Error p.a.	1,7 %
Sharpe Ratio	-0,2
Treynor Ratio	-10,4 %
Information Ratio	-0,004

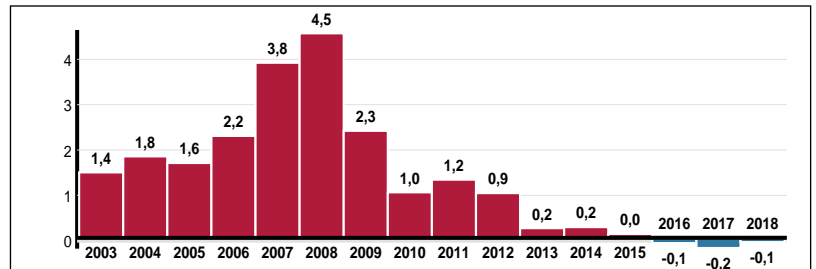
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)



Wertentwicklung seit fünf Jahren: -0,2 % (-0,0 % p.a.)



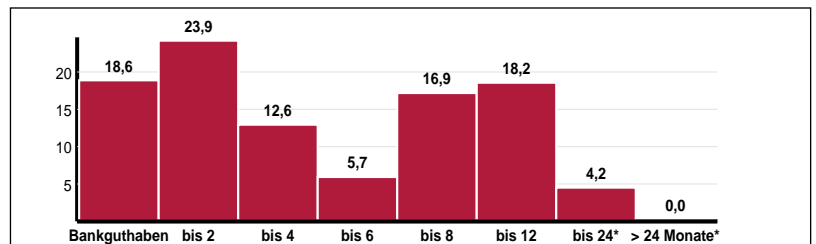
Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung

	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-0,1 %	-
des letzten Monats	-0,0 %	-
der letzten 3 Monate	-0,1 %	-
der letzten 12 Monate	-0,3 %	-
der letzten 3 Jahre	-0,5 %	-0,2 %
der letzten 5 Jahre	-0,2 %	-0,0 %
seit Auflegung	+ 22,6 %	+ 1,4 %

Portfoliokennzahlen

durchschnittl. Kurs	100,1 %
Kupon	0,0 %
laufende Verzinsung	0,0 %
Restlaufzeit	0,2 Jahre
Duration	0,3 Jahre
mod. Duration	0,3 Jahre
Rendite	-0,2 %

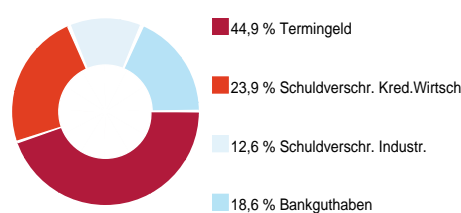


Restlaufzeiten in %

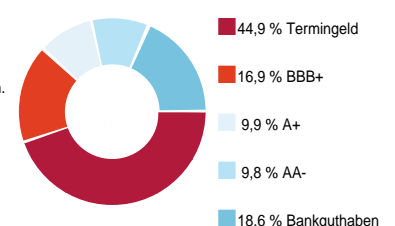
*Geldmarktinstrumente (siehe Anlageschwerpunkt)

Portfoliostruktur

Anlagesegmente



Kreditratings in %



Anlagekommentar

Die EZB hat im abgelaufenen Berichtszeitraum die breit angelegten Anleihekäufe fortgesetzt und wird das Ankaufprogramm voraussichtlich noch bis in das Jahr 2019 hinein fortsetzen. Eine Leitzinserhöhung steht bei der EZB aktuell nicht zur Debatte. Die Fed hat die erwartete Leitzinserhöhung im März durchgeführt und bis Ende des Jahres werden zwei bis drei weitere Leitzinserhöhungen erwartet. Die zweijährigen Bundesanleihen rentieren zum Ende des ersten Quartals bei -0,58% und damit fünf Basispunkte höher als zu Beginn des Quartals. Am Geldmarkt gab es keine großen Bewegungen. Der EONIA-Satz hat sich in einer Range von -0,35% bis -0,37% bewegt und lag zum Monatsultimo bei -0,35%. Da eine Straffung der Geldpolitik durch die EZB in den kommenden Monaten ausgeschlossen scheint, ergibt sich kein Aufwärtspotenzial für die erzielbaren Renditen am Geldmarkt. (Stand: 5.4.2018)

Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Chance ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis zu 100 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 40 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis zu einer Höhe von 30 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

Anteilpreise vom 04.04.2018

Ausgabepreis	76,02 EUR
Rücknahmepreis	72,40 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	77,12 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	70,52 EUR

Fondsdaten

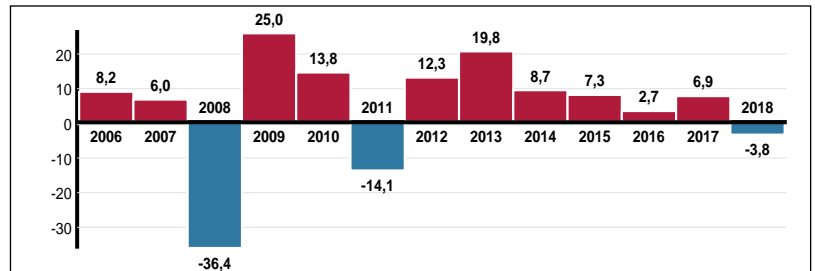
ISIN	DE000A0HOPHO
	Gemischtes Sondervermögen
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRRI)	5
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	5-10 Jahre
Fondauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	139,72 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	03.07.2017
Ausschüttungshöhe	0,25 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 01.01.
Ausgabeaufschlag	4,76%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,55% p.a.
Laufende Kosten	2,42% (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Chance.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)*



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 37,6 % (6,6 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-3,8 %	-	03.2013 bis 03.2018	+ 39,0 %	+ 6,8 %
der letzten 12 Monate	-0,8 %	-	03.2012 bis 03.2017	+ 52,4 %	+ 8,8 %
der letzten 3 Jahre	-0,1 %	-0,0 %	03.2011 bis 03.2016	+ 31,8 %	+ 5,7 %
der letzten 5 Jahre	+ 37,6 %	+ 6,6 %	03.2010 bis 03.2015	+ 55,1 %	+ 9,2 %
der letzten 10 Jahre	+ 43,9 %	+ 3,7 %	03.2009 bis 03.2014	+ 75,2 %	+ 11,9 %
seit Auflegung	+ 47,7 %	+ 3,4 %	03.2008 bis 03.2013	+ 6,1 %	+ 1,2 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
03.2008 bis 03.2018	+ 47,5 %	+ 4,0 %
03.2007 bis 03.2017	+ 34,8 %	+ 3,0 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

Vang. Inv. S.- Glob. Enha. Equ. Fund USD	7,5 %
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	7,5 %
iShares VI E. MSCI Wld Min. Vo. U. E.	7,5 %
Xtr.(IE) - MSCI World Quality	7,4 %
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	7,3 %
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	7,3 %
G.Sachs Fds-GS Gl. Core Equity I (USD)	7,3 %

Fondskennzahlen

Seit Auflegung

	AL Trust Chance
Volatilität p.a.	11,4 %
max. Verluste (gleitend)	-14,8 %
Längste Verlustperiode in Monaten	11
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,2
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

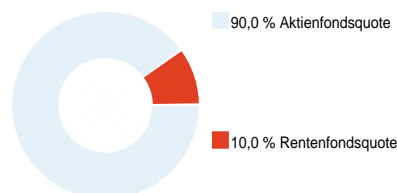
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

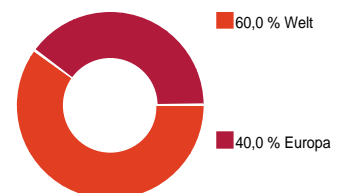
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Portfoliostruktur

Basis-Fondsanteile



Basis-Regionen-Aufteilung



Anlagekommentar

Trotz der aktuellen Konsolidierung an den globalen Aktienmärkten läuft die Konjunktur und vor allem diejenige in der Eurozone weiter hervorragend. Für 2018 rechnen wir im gemeinschaftlichen Währungsraum mit mehr als 2 % Wachstum – dem stärksten Wert seit dem Ende der Finanz- und Wirtschaftskrise. Die aktuelle Verunsicherung der Marktteilnehmer, sollte sich kurzfristig allerdings noch etwas fortsetzen. Die allgemeinen Zinsängste überlagern dabei die laufende Berichtssaison, die insgesamt sehr erfolgreich verläuft. Das fundamentale Umfeld bleibt unverändert positiv und somit sind stärkere Kursabschläge eher als selektive Einstiegschancen auf einem wieder attraktiveren Bewertungsniveau zu sehen. (Stand: 01.04.2018)

Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Wachstum ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis maximal 80 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 50 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis zu einer Höhe von 30 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

Anteilpreise vom 04.04.2018

Ausgabepreis	73,30 EUR
Rücknahmepreis	70,48 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	73,68 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	69,07 EUR

Fondsdaten

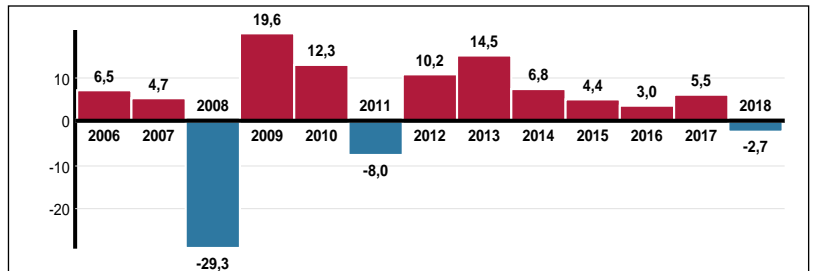
ISIN	DE000A0H0PG2
	Gemischtes Sondervermögen
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Dietrich Denkhaus
Risikoklasse (SRRI)	4
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	5 Jahre
Fondauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	64,70 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	03.07.2017
Ausschüttungshöhe	0,19 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 01.01.
Ausgabeaufschlag	3,85%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,35% p.a.
Laufende Kosten	2,26% (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Wachstum.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)*



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 27,2 % (4,9 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-2,7 %	-	03.2013 bis 03.2018	+ 28,2 %	+ 5,1 %
der letzten 12 Monate	-0,4 %	-	03.2012 bis 03.2017	+ 38,9 %	+ 6,8 %
der letzten 3 Jahre	-0,4 %	-0,1 %	03.2011 bis 03.2016	+ 27,8 %	+ 5,0 %
der letzten 5 Jahre	+ 27,2 %	+ 4,9 %	03.2010 bis 03.2015	+ 47,7 %	+ 8,1 %
der letzten 10 Jahre	+ 41,7 %	+ 3,5 %	03.2009 bis 03.2014	+ 63,4 %	+ 10,3 %
seit Auflegung	+ 44,9 %	+ 3,3 %	03.2008 bis 03.2013	+ 12,6 %	+ 2,4 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
03.2008 bis 03.2018	+ 44,4 %	+ 3,7 %
03.2007 bis 03.2017	+ 34,5 %	+ 3,0 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	14,3 %
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis. EUR	14,0 %
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	5,1 %
iShares IV Edge MSCI Wo. Mo. F. U. ETF USD (Acc)	5,0 %
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. I Acc.(snap)	4,9 %
Xtr.(IE) - MSCI World Quality	4,8 %
Vang. Inv. S.- Glob. Enha. Equ. Fund USD	4,8 %

Fondskennzahlen

Seit Auflegung

	AL Trust Wachstum
Volatilität p.a.	8,6 %
max. Verluste (gleitend)	-12,4 %
Längste Verlustperiode in Monaten	13
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,2
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

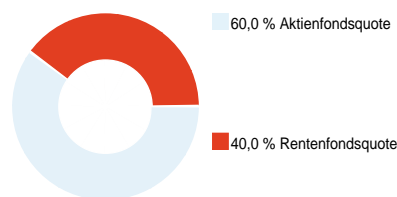
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipzig.de
www.alte-leipzig.de

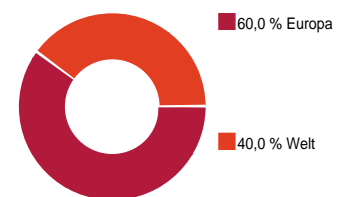
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Portfoliostruktur

Basis-Fondaufteilung



Basis-Regionen-Aufteilung



Anlagekommentar

Technisch betrachtet sind die international führenden Indizes derzeit - nach den Kursrückgängen der letzten Wochen - angeschlagen. Die Bewertungssituation hat sich bereits etwas entspannt, für die Anleger scheint sie derzeit noch nicht hinreichend attraktiv. Geopolitik und Handelsstreit sorgen für Verunsicherung. Harte Wirtschaftsdaten zeigen aber ein günstiges Bild für das globale Wirtschaftswachstum und deuten auf eine dynamische Fortsetzung hin. Eine Triebfeder für steigende US-Unternehmensgewinne ist die Ende letzten Jahres verabschiedete Steuerreform. Die Inflation bleibt niedrig und die Zentralbanken tun sich schwer damit, diesen Zustand zu erklären. Dennoch sind sowohl die Fed als auch die EZB dabei, den geldpolitischen Stimulus zu reduzieren. Das positive fundamentale Umfeld bleibt also grundsätzlich intakt. (Stand: 01.04.2018)

Anlageschwerpunkt

Der AL Trust Stabilität ist ein Dachfonds, der sein Vermögen bis maximal 40 % in Aktienfonds investieren kann. Bis zu einer Höhe von max. 80 % können Anteile an Fonds erworben werden, die in zinstragende Wertpapiere (Rentenfonds) investiert sind. Bis max. 50 % können Anteile an Fonds erworben werden, die als Geldmarktfonds oder Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitenstruktur eingruppiert sind.

Anteilpreise vom 04.04.2018

Ausgabepreis	62,96 EUR
Rücknahmepreis	61,13 EUR
Zwischengewinn	0,00 EUR
52 Wochen-Hoch (Rücknahmepreis)	62,85 EUR
52 Wochen-Tief (Rücknahmepreis)	60,58 EUR

Fondsdaten

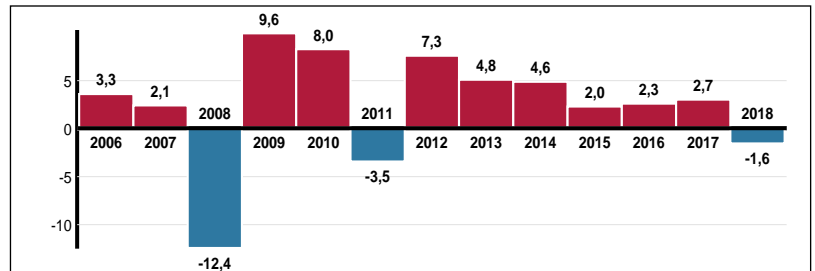
ISIN	DE000A0H0PF4
	Gemischtes Sondervermögen
Fondsdomizil	Deutschland
Fondsmanagement	Christian Krotz
Risikoklasse (SRRI)	4
Fondswährung	EUR
Anlagehorizont	3-5 Jahre
Fondauflegung	5. September 2006
Fondsvermögen	31,41 Mio EUR
Letzte Ausschüttung	03.07.2017
Ausschüttungshöhe	0,29 EUR pro Anteil
Geschäftsjahr	01.07.-30.06.
Halbjahresbericht	per 01.01.
Ausgabeaufschlag	2,91%
Depotbankvergütung	0,05% p.a.
Verwaltungsvergütung	1,15% p.a.
Laufende Kosten	2,15% (Geschäftsjahr 16/17)
Depotbank	The Bank of New York Mellon SA/NV, Frankfurt/M

* Der Fonds wird seit 1. Juli 2017 unter neuem Namen von der ALTE LEIPZIGER Trust gemanagt. Zuvor lautete der Fondsname AL FT Stabilität.

Wertentwicklung (nach BVI-Methode)*



Wertentwicklung seit fünf Jahren: 12,4 % (2,4 % p.a.)



Wertentwicklung pro Kalenderjahr in %

Wertentwicklung	absolut	p.a.	Rollierend, basierend auf Monatsultimo 5 Jahre	absolut	p.a.
im laufenden Jahr	-1,6 %	-	03.2013 bis 03.2018	+ 12,9 %	+ 2,4 %
der letzten 12 Monate	-0,5 %	-	03.2012 bis 03.2017	+ 18,8 %	+ 3,5 %
der letzten 3 Jahre	-2,4 %	-0,8 %	03.2011 bis 03.2016	+ 17,6 %	+ 3,3 %
der letzten 5 Jahre	+ 12,4 %	+ 2,4 %	03.2010 bis 03.2015	+ 28,2 %	+ 5,1 %
der letzten 10 Jahre	+ 28,7 %	+ 2,6 %	03.2009 bis 03.2014	+ 31,5 %	+ 5,6 %
seit Auflegung	+ 30,9 %	+ 2,4 %	03.2008 bis 03.2013	+ 15,1 %	+ 2,8 %

Rollierend, basierend auf Monatsultimo 10 Jahre	absolut	p.a.
03.2008 bis 03.2018	+ 29,9 %	+ 2,6 %
03.2007 bis 03.2017	+ 26,3 %	+ 2,4 %

TOP 7 in % des Fondsvolumens

BlueBay Fds-Inv. Gr. Euro Gov. Bd I -EUR(AIDiv)	18,8 %
Schroder ISF Euro Corp.Bond C Dis. EUR	18,5 %
SPDR Bar. EO Aggregate Bd ETF	11,1 %
Flossbach von Storch-Bd Oppor. I	7,0 %
Barings U.F.-B.GI.Hi.Yld Bd Fd Reg. Shares E Dis.	7,0 %
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd HAI EUR	6,8 %
Mor.St.Inv.-Global Opportunity A USD	2,5 %

Fondskennzahlen

Seit Auflegung

	AL Trust Stabilität
Volatilität p.a.	4,4 %
max. Verluste (gleitend)	-6,1 %
Längste Verlustperiode in Monaten	12
Alpha (zum Vormonatsultimo)	0,0 %
Beta (zum Vormonatsultimo)	0,0
Tracking Error p.a.	0,0 %
Sharpe Ratio	0,3
Treynor Ratio	0,0 %
Information Ratio	0,0

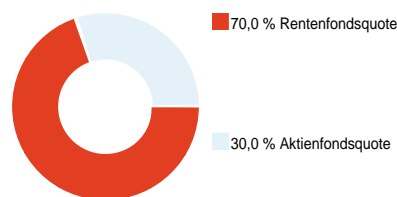
Kontakt

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
61440 Oberursel
Telefon: 06171 - 6667
Telefax: 06171 - 663709
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

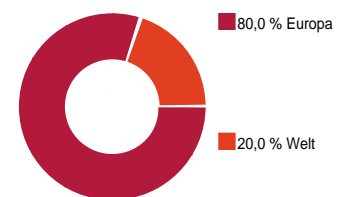
ALTE LEIPZIGER - HALLESCHER Konzern

Portfoliostruktur

Basis-Fondsanteile



Basis-Regionen-Aufteilung



Anlagekommentar

Technisch betrachtet sind die international führenden Indizes derzeit - nach den Kursrückgängen der letzten Wochen - angeschlagen. Die Bewertungssituation hat sich bereits etwas entspannt, für die Anleger scheint sie derzeit noch nicht hinreichend attraktiv. Geopolitik und Handelsstreit sorgen für Verunsicherung. Harte Wirtschaftsdaten zeigen aber ein günstiges Bild für das globale Wirtschaftswachstum und deuten auf eine dynamische Fortsetzung hin. Eine Triebfeder für steigende US-Unternehmensgewinne ist die Ende letzten Jahres verabschiedete Steuerreform. Die Inflation bleibt niedrig und die Zentralbanken tun sich schwer damit, diesen Zustand zu erklären. Dennoch sind sowohl die Fed als auch die EZB dabei, den geldpolitischen Stimulus zu reduzieren. Das positive fundamentale Umfeld bleibt also grundsätzlich intakt. (Stand: 01.04.2018)

Erläuterungen zu den Fondskennzahlen

Alpha

Alpha beschreibt die risikobereinigte Nettorendite, die ein Anlagefonds erwirtschaftet. Sie wird auch als Überschussrendite bezeichnet. Mit ihr soll der Informationsvorsprung des Managers gegenüber dem Markt gemessen werden. Ist Alpha positiv, verfügt der Fondsmanager gegenüber dem Markt über einen Informationsvorsprung. Ein Indexfonds hat ein Alpha von Null.

Beta

Beta gibt die durchschnittliche, prozentuale Veränderung der Fondsrendite an, wenn der Vergleichsindex um ein % fällt oder steigt. Ist die Messlatte z.B. der DAX, so sagt ein Beta von „eins“ aus, dass die Kursveränderungen des Fonds mit denen des DAX vergleichbar sind. Liegt es darüber, ist der Fonds aggressiver. Ein Wert über (unter) eins bedeutet also im Schnitt eine stärkere (schwächere) Bewegung des Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Ist Beta kleiner null, so verhält sich der Kurs des Fonds gegenläufig zum DAX.

Information Ratio

Die Information Ratio beschreibt das Verhältnis von Mehrrendite und Mehrisiko eines Fonds gegenüber dem Vergleichsindex. Bei einer hohen Information Ratio macht sich die vom Index abweichende Anlagestrategie des Fonds-managements für den Anleger bezahlt.

Sharpe Ratio

Die Sharpe Ratio misst, ob die riskante Anlagestrategie (z.B. Aktienanlage) auch attraktive Erträge gegenüber dem risikolosen Zins (z.B. der 3-Monats-EURIBOR) abwirft. Darunter versteht man die Überschussrendite eines Fonds pro Risikoeinheit, also die über die sichere Geldanlage hinausgehende Rendite. Das Ergebnis wird anschließend durch die Volatilität des Fonds geteilt. Je höher die Zahl, desto mehr Rendite bei gegebenem Risiko hat der Fondsmanager erwirtschaftet. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Total Expense Ratio (TER)

Die Total Expense Ratio (TER) gibt die jährlichen Kosten eines Fonds an, die zusätzlich zum Ausgabeaufschlag anfallen. Sie wird jeweils für das vergangene Geschäftsjahr ermittelt. In der auf das durchschnittliche Fondsvermögen bezogenen Gesamtkostenquote sind Management-, Verwaltungs- und andere Kosten enthalten. Aufwendungen, die aus Käufen und Verkäufen innerhalb des Fondsvermögens entstehen, werden nicht berücksichtigt.

Tracking Error

Maß für die Abweichung der Fondsrendite zur Rendite des Vergleichsindex über einen bestimmten Beobachtungszeitraum, ausgedrückt in Prozent. Es entspricht der Volatilität der aktiven Rendite des Fonds. Der Tracking Error ist umso kleiner, je passiver ein Investmentfonds gemanagt wird.

Treynor Ratio

Die Treynor Ratio misst die Überschussrendite des Fonds gegenüber einer Festgeldanlage und teilt diese Differenz durch die Sensitivität des Fondspreises bezüglich Marktschwankungen, dem Beta. Sie gibt damit den Mehrertrag – verglichen zur risikolosen Anlage – pro Risikoeinheit wieder. Abweichend von der Sharpe Ratio wird hier allerdings nur auf das Marktrisiko (anstatt auf das Gesamtrisiko = Marktrisiko + Stock Picking

Risiko) abgestellt. Bei negativer Performance des Fonds ist die ausgewiesene Kennzahl nicht aussagefähig.

Volatilität

Das Maß für die historische Schwankungsbreite des Preises eines Wertpapiers bzw. Indexes. Bewegt sich der Kurs eines Wertpapiers stark auf und ab, spricht man von einer hohen Volatilität. Für den Anleger resultiert daraus die Chance auf schnelle und hohe Kursgewinne – aber auch die Gefahr für ebenso schnelle Verluste.

Die aktuellen Tagespreise unserer Fonds sind abrufbar:

- Überregionale Presse (z.B. Frankfurter Allgemeine Zeitung, Süddeutsche Zeitung, Die Welt, Handelsblatt, Börsenzeitung)
- ARD- Text ab Tafel 740, ZDF-Text ab Tafel 660, n.tv-Text Tafel 359.
- www.alte-leipziger.de/fondspreise

Erläuterungen zu den Rentenkennzahlen

Duration

Risikokennzahl. Misst die durchschnittliche Zeitspanne, über die ein Anleger sein Kapital in einer Anleihe gebunden hat, wenn er sie bis zur Endfälligkeit hält (mittlere Kapitalbindungsdauer). Beispiel: Die Duration einer Nullkuponanleihe entspricht der Restlaufzeit der Anleihe.

Kupon

Der Kupon bezeichnet die Zins- oder Dividendenscheine, die das Recht zum Empfang fälliger Zinsen verbrieft. Eine größere Anzahl hiervon wird auch als Bogen bezeichnet.

Laufende Verzinsung

Einfache und schnell zu berechnende Kennzahl zur Ertragsermittlung bei Anleihen, bei der Nominalzins und Kaufkurs einer Anleihe, nicht aber der Rückzahlungskurs berücksichtigt werden. Die laufende Verzinsung wird umso höher, je weiter der Kaufkurs einer Anleihe unter dem Nennwert der Anleihe liegt.

Modified Duration

Risikokennzahl. Misst die Preissensitivität einer Anleihe gegenüber Veränderungen der Zinsen.

Rendite

Ertrag einer Anlage in Prozent des aufgewendeten Kapitals. Es lassen sich verschiedene Renditebegriffe unterscheiden: Bruttorendite, Nettorendite, Anlegerrendite, Dividendenrendite, Emissionsrendite, Umlaufrendite, Total Return. Zur Ermittlung des Ertrags bei Anleihen gibt es verschiedene rechnerische Methoden. Die einfachste ist die laufende Verzinsung. Die Effektivzinsberechnung nach Moosmüller zeichnet sich dadurch aus, dass gebrochene Laufzeiten linear abgezinst werden und die Umrechnung der Kupon- in die Jahresrendite exponentiell erfolgt.

Restlaufzeit

Die bis zur Fälligkeit des Wertpapiers verbleibende Zeitspanne.

Haftungshinweise

Die im Invest-Report angesprochenen Inhalte stellen weder ein Angebot zum Erwerb noch eine Aufforderung oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Investmentfonds oder sonstigen Wertpapieren dar. Die Veröffentlichung der Inhalte stellt auch keine Anlageberatung dar. Die im Invest-Report bereitgestellten Dokumente und Inhalte sind ausschließlich zur Information bestimmt. Diese Informationen können dem Börsen- bzw. Fondsinteressierten als Anregung dienen, ersetzen jedoch in keinem Fall eine Beratung durch einen professionellen Vermittler von Fondsanteilen oder eine eigene Recherche. Eine Investitionsentscheidung bzgl. irgendwelcher Wertpapiere sollte auf Grundlage eines Beratungsgesprächs erfolgen und auf keinen Fall auf Grundlage des Invest-Reports. Daher ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der im Invest-Report erfolgten Ausführungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, grundsätzlich ausgeschlossen. Wir weisen darauf hin, dass bestimmte Wertpapiere wie z.B. Aktien(fonds)-investments grundsätzlich mit höheren Risiken verbunden sind. Der Invest-Report kann durch aktuelle Entwicklungen überholt sein, ohne dass die bereitgestellten Inhalte geändert wurden.

Mit den im Invest-Report vorgestellten Investmentfonds sind sowohl Chancen als auch Risiken verbunden. Neben dem allgemeinen Markt- und Kursrisiko besteht bei allen Anlageprodukten ein Emittentenrisiko. Daneben kommen produktspezifische Risiken in Betracht, wie ggf. bestehende Wechselkursrisiken. Wir empfehlen Ihnen daher, sich vor einer Anlageentscheidung intensiv mit dem Verhältnis von Chancen und Risiken Ihrer Anlage auseinanderzusetzen und umfassend zu informieren. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie auf der Internetseite www.alte-leipziger.de im Bereich Investmentfonds. Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Anteilen an AL Trust-Fonds ist der jeweils aktuelle Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen (einschließlich der Informationen über die Vertriebsprovisionen/Ausgabeaufschläge, die Kosten und die Verwaltungsvergütung der Fonds), der jeweils aktuelle Jahresbericht und - falls dieser älter als 8 Monate ist - der letzte Halbjahresbericht.

Alle genannten Unterlagen und weitergehendes Informationsmaterial erhalten Sie bei Ihrem Vermittler oder der ALTE LEIPZIGER Trust Investment-GmbH, Alte Leipziger-Platz 1, 61440 Oberursel, www.alte-leipziger.de. Wertentwicklungen der Vergangenheit bieten keine Gewähr für zukünftige Ergebnisse. Diese können niedriger oder höher ausfallen. Bei den im Invest-Report enthaltenen Darstellungen handelt es sich um Werbung gemäß § 31 Abs. 2 WpHG. Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr.

Die ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH hat den Invest-Report nach bestem Wissen erstellt und die Inhalte sorgfältig erarbeitet. Die Informationen werden ständig geprüft und aktualisiert. Gleichwohl kann man Fehler nie ganz ausschließen. Bitte haben Sie deshalb Verständnis dafür, dass wir keine Garantie und Haftung für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit übernehmen. Infolgedessen haften wir nicht für direkte, indirekte, zufällige oder besondere Schäden, die Ihnen oder Dritten entstehen. Der Haftungsausschluss gilt nicht für vorsätzlich oder grob fahrlässiges Handeln oder bei Nichtvorhandensein zugesicherter Eigenschaften.

Marken und Logos sind international markenrechtlich geschützt. Es ist nicht gestattet, diese Marken und Logos ohne unsere vorherige schriftliche Zustimmung zu nutzen. Inhalt, Darstellung und Struktur des Invest-Reports sind urhe-

berrechtlich geschützt und eine Nutzung, Verwendung, Reproduktion oder Weitergabe an Dritte – ganz oder teilweise – ist nur mit unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung zulässig. Alle Rechte sind vorbehalten. © ALTE LEIPZIGER Trust Investment-Gesellschaft mbH

Bitte beachten Sie folgende zusätzliche Hinweise für AL Trust-Fonds:

AL Trust Euro Cash (WKN 847 178): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

AL Trust Euro Short Term (WKN 847 169): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), Andere Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die nicht Mitglied des EWR sind. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

AL Trust Euro Renten (WKN 847 161): Für diesen Fonds können mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens in Wertpapiere und Geldmarktinstrumente folgender Aussteller erworben werden: Bundesrepublik Deutschland, Bundesländer der Bundesrepublik Deutschland, Europäische Gemeinschaften, Andere Mitgliedstaaten der Europäischen Union, Andere Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR), Andere Mitgliedstaaten der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung, die nicht Mitglied des EWR sind. Details hierzu entnehmen Sie dem Verkaufsprospekt.

Impressum

Herausgeber:

ALTE LEIPZIGER
Trust Investment-Gesellschaft mbH
Alte Leipziger-Platz 1
D-61440 Oberursel
trust@alte-leipziger.de
www.alte-leipziger.de

Redaktion:

Thomas Schlesiger
Bereichsleiter Fondsmarketing & Vertriebsunterstützung

ALTE LEIPZIGER – HALLESCHER
Konzern

TRUST 100 – 04.2018